

Neu: Der Renault TWINGO Electric*

Das ultimative Elektrofahrzeug besticht mit 100 % elektrischer Identität.

Mit herausragender Wendigkeit und noch mehr Komfort meistert der definitiv beste aller Twingos mühelos den Verkehr. Cleveres personalisierbares Design, Agilität und Fahrverhalten verbunden mit der Kraft eines Elektromotors, kompaktem Format und bestem Wendekreis seiner Klasse - der TWINGO Electric sticht aus der Menge hervor.

Unterwegs erleichtert die höchste seiner drei Bremsstufen das Fahren: Sobald das Bremspedal losgelassen wird, drosselt der TWINGO Electric die Geschwindigkeit erheblich und gewinnt gleichzeitig Energie zurück. In der sanftesten Bremsstufe fährt sich der neue TWINGO Electric auf der Autobahn wie im Leerlauf. Von einer Reichweite von bis zu 225 km profitiert, wer im ECO-Modus mit begrenzter Beschleunigung und vorab festgelegter Höchstgeschwindigkeit unterwegs ist.

Der neue TWINGO Electric verfügt über eine Leistung von 60 kW¹ (81 PS) und 160 Nm¹ Drehmoment. Mit seiner 22-kWh-Batterie, die eine Reichweite von bis zu 270 km im WLTP-City-Zyklus¹ und 190 km im vollen WLTP-Zyklus¹ erreicht, kommt der neue TWINGO Electric problemlos durch die Wo-

che. Aufgeladen wird das Stadtauto ganz einfach zu Hause, am Arbeitsplatz oder an jeder anderen Ladestation mit Wechselstrom (22 kW AC) mit dem ChamäleonCharger. In nur einer Stunde ist eine Ladung von 80 % erreicht; eine Reichweite von 80 km in nur 30 Minuten.

Ein uneingeschränktes Multimediaerlebnis bietet Renault EASY CONNECT. Es ermöglicht die Programmierung der nächsten Aufladung, die Kontrolle des Batterieniveaus oder zeigt die verbleibende Reichweite und die nächstgelegene Ladestation an. Die vernetzten Services, die für die Optimierung der Fahrten des neuen TWINGO Electric konzipiert wurden, können über den 7-Zoll-Multimediale Bildschirm oder die MY Renault App genutzt.

Die tägliche Nutzung eines Elektroautos war noch nie so komfortabel, einfach und entspannt wie mit dem neuen TWINGO Electric.



Sichern Sie sich jetzt Fördermittel.

Sie erhalten beim Kauf eines

- Renault TWINGO Electric **10.000 EUR¹**
- Renault CAPTUR E-TECH Plug-in Hybrid **7.500 EUR²**

900 EUR³ staatliche Prämie gibt es beim Kauf einer privaten Ladestation. Gerne unterstützen wir Sie bei der Antragstellung und Abwicklung.



¹Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss, 3.900 € Renault-Anteil, sowie 100 € Förderung des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (nur bei Zulassung bis 30.06.2021).
²Der Elektrobonus i.H.v. insgesamt 7.500 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss und 3.000 € Renault-Anteil.
³Stellen Sie Ihren Antrag bei der KfW (www.kfw.de), bevor Sie sich Ihre Wallbox kaufen und sichern Sie sich die Prämie. Auch hierbei hilft Ihnen unser Kooperationspartner MBE GmbH.

Neu: Der Renault CAPTUR E-TECH Plug-in Hybrid**

Ein kompromissloser, wiederaufladbarer Hybrid mit Lifestyle.

Anpassbares Design und Fahrerlebnis; hochmoderne Technologie mit den größten Bildschirmen in seiner Klasse; modulare und umklappbare Schiebesitze - das Beste vom Renault Captur ist auch beim neuen Captur Plug-in Hybrid je nach Ausstattungs-niveau optional oder serienmäßig erhältlich.

Kompromisslos ist der neue Renault Captur E-TECH Plug-in Hybrid beim Antrieb. Dank der neuen wiederaufladbaren Antriebseinheit bietet er jederzeit auch rein elektrisches Fahrvergnügen. Mit einer Aufladung kann der Captur Plug-in Hybrid 40-60km im Elektromodus fahren und bei längeren Fahrten schaltet er bei niedriger Ladekapazität automatisch auf den Benzinmotor um. Der Plug-in Hybrid gleitet im Elektromodus emissionsfrei und fast geräuschlos durch die City. Sein direktes Ansprechverhalten und die dynamische Beschleunigung sorgen für eine entspannte, nachhaltige Fahrt mit einem Verbrauch von nur 1,5 Liter auf 100 Kilometern und einer Systemleistung von 160 PS.

Aufgeladen werden kann der Captur Plug-in Hybrid überall: Das Ladekabel wird einfach an einer Haushaltssteckdose, einer öffentlichen Ladestation oder einer Wallbox angeschlossen. An der Steckdose sind die Energiespeicher in knapp sechs Stunden wieder vollstän-



dig aufgeladen, an einer Ladestation bereits nach drei Stunden. Der Ladestatus kann bequem auf dem Smartphone über die MY Renault App verfolgt werden. Als Pionier in der Elektromobilität konnte Renault bei der Entwicklung des Captur Plug-in Hybrid auf ein Jahrzehnt Erfahrung zurückgreifen. Kein Wunder

also, dass seine zukunftsweisende Technologie, sein geringer Verbrauch und seine niedrigen Emissionen begeistern.

Mit dem fortschrittlichen MULTI-SENSE System kann zwischen drei unterschiedlichen Modi und acht Ambiente-Beleuchtungen gewählt werden. Für rein elektrisches Fahren einfach in den

PURE-Modus schalten und Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 135 km/h erleben.

Der Renault Plug-in Hybrid bietet maximale Individualität verbunden mit nachhaltigem Fahrvergnügen. Mit ihm kommt man sicher und entspannt ans Ziel.

1 | 2021

Magazin Gutmann

...recht gut man...
...recht gut man...

Schützen Sie weiterhin sich selbst und andere.
AHA-Regeln beachten!

Liebe Leserin, lieber Leser,



mit unserem aktuellen Magazin Gutmann möchten wir Sie mit Informationen rund um unser Autohaus versorgen und Ihnen signalisieren: Wie Sie halten auch wir durch - wir alle geben unser Bestes - gemeinsam überwinden wir diese ganz besondere Zeit!

Ganz bewusst stellen wir Sie, unsere Kundschaft, in den Mittelpunkt. Es ist uns ausgesprochen wichtig, Ihnen für Ihre Treue, für manch Zeichen des Lobes und der Anerkennung für unsere Arbeit, für Ihr Durchhaltevermögen und für Ihr Solidaritätsbewusstsein in der aktuellen Lage zu danken.

Lassen Sie sich überraschen, welches Feedback wir bekommen und wie wir es bewerten. Google ist nicht alles - gehört allerdings mittlerweile zu unserem Lebensstandard dazu...

Wir berichten über unsere Personalentwicklung, unsere Zukunftspläne und selbstverständlich auch über Neuheiten von Renault und Dacia, die allen Grund zur Freude geben und Neugierde wecken.

Haben Sie viel Spaß beim Stöbern auf den nächsten Seiten - wir wünschen Ihnen einen schönen, gesunden Start in den Frühling.

Thomas Gutmann
Jasmin Adam-Gutmann
Josef Gutmann
& das Gutmann Team

www.renault-gutmann.de



www.renault-gutmann.de

Sag mir, wie viele Sterne stehen am Bewertungshimmel?

Trau, schau, wem - Kundenbewertungen in Online-Portalen.

Gerade potenzielle Neukunden vertrauen der Meinung eines anderen Kunden eher, als Werbeslogans. Für Unternehmen sind Empfehlungen daher ungemein wichtig - und entsprechend reizvoll ist es für sie, positive Bewertungen zu sammeln.

Daniel****
Sehr kompetente Beratung, nettes Team. So macht Autokauf Spaß.

Im Gegensatz zu der Zeit, als persönliche Erfahrungen vor allem im Gespräch an einen überschaubaren Kreis weitergegeben wurden, erreichen heute die verschiedenen Bewertungsportale im Internet ungeheuer viele Menschen. Einerseits unterstützen diese Portale Kunden bei deren Suche nach Anbietern und helfen ihnen bei der Entscheidungsfindung.

Tobias****
Top Renault Händler - große Auswahl, top Werkstatt, außergewöhnliches Team und immer das Feeling für den besonderen Service am Kunden. Uningeschränkt zu empfehlen!

Christine****
Sehr angenehme und kompetente Beratung. Sehr zu empfehlen

Markus****
Nette Mitarbeiter, kompetent und faire Preise. Bisher war ich sehr zufrieden und das nächste KFZ kommt auch wieder von Gutmann.

Nur leider sind Bewertungen nicht immer echt. Das Geschäft mit Fake-Rezensionen ist so lukrativ, dass sich ganze Agenturen auf den Verkauf von Online-Bewertungen spezialisiert haben. So werden z.B. Privatpersonen angeworben, um Pro-

dukte zu testen. Haben sie diese dann mit fünf Sternen bewertet, erhalten sie den Kaufpreis zurück. Unternehmen dagegen werden ganz unverblümt mit dem Angebot geködert, negative Bewertungen löschen zu lassen, weil diese schlecht fürs Marketing seien.

Wie seriöse Unternehmen mit Bewertungen umgehen, zeigt das Renault-Dacia-Autohaus Gutmann Ehrenkirchen. Geschäftsführer Thomas Gutmann macht deutlich: „Selbstverständlich freuen wir uns über Lob und Anerkennung, wozu auch positive Online-Bewertungen zählen. Schließlich tun wir alles, damit unsere Kundinnen und Kunden mit uns und unserem Service zufrieden sind. Wir sind offen für Kritik und laden unsere Kunden ein, uns direkt anzusprechen - gerade auch dann, wenn etwas mal nicht so rund gelaufen ist. Der direkte Kundenkontakt ist immer noch der beste Weg.“



Jens****
Da wird Dir geholfen mit voller Kompetenz! Habe bereits 3 Wagen dort gekauft und war immer sehr zufrieden, auch mit dem Service.

Negative Online-Bewertungen löschen zu lassen oder positive zu kaufen, kommt für das Familienunternehmen nicht in Frage. Besser sei es, aktiv auf die Kunden zuzugehen und diese einzuladen, eine Bewertung abzugeben. Das Gutmann-Team ist überzeugt, dass ein „Danke schön“ in Form eines Kommentars von ihnen direkt bei einer Bewertung als Wertschätzung wahrgenommen wird. Schließlich kennensie ihre Kunden persönlich.



Luca Gutmann: „Online-Bewertungen gehören zu unserem Alltag. Wichtig ist, nicht auf unseriose Machenschaften hereinzufallen, sondern diese zu durchschauen. Jede Menge Tipps, auf was man achten muss, gibt es im Internet. Einfach den Suchbegriff „Fake-Bewertungen“ eingeben.“

K****
„Wir waren sehr zufrieden. Alle waren sehr freundlich, kompetent und zuvorkommend - alles hat prima geklappt.“



An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Kundinnen und Kunden, die uns - egal über welchem Weg - so zahlreich Wertschätzung, Ermutigung und Lob entgegengebracht haben. Ganz besonders auch jenen, die nicht wie gewohnt zu ihrer Zufriedenheit bedient wurden und ihr Anliegen direkt mit uns besprochen haben, um uns die Chance zu geben, besser zu werden.

Ihr Autohaus Gutmann Team

S. H.****
Extrem freundliches und kompetentes Personal, findet man selten heute!

*Renault Twingo Electric ZER Elektro 84 kW, Stromverbrauch kombiniert kWh/100 km: 14,2; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 0; Energieeffizienzklasse: A+ - Werte gemäß gesetzl. Messverfahren; Renault Twingo Electric, Stromverbrauch kombiniert kWh/100 km: 14,2; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 0; Energieeffizienzklasse: A+ - Werte gemäß gesetzl. Messverfahren
**Renault Captur Intens E-TECH 100 Plug-in Hybrid 100 kW, Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert: 12,5; Stromverbrauch kombiniert kWh/100 km: 12,5; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 0; Energieeffizienzklasse: A+ - Werte gemäß gesetzl. Messverfahren; Renault Captur Gesamtverbrauch kombiniert l/100 km: 12,5; CO₂-Emissionen kombiniert g/km: 0; Energieeffizienzklasse: A+ - Werte nach Messverfahren VO (EG) 1999/100

Jetzt Räder wechseln:

Am besten vereinbaren Sie gleich unter der Rufnummer 07633 9503-10 einen Termin für einen Räderwechsel. Dieser findet immer dienstags und donnerstags statt. Herr Oesterreich unterstützt Sie gerne dabei, Ihren Wunschtermin zu finden.



Parallel zum Räderwechsel können Sie Ihr Fahrzeug bei unserer Frühjahrsaktion „Fit in die warme Jahreszeit“ für nur 19,90 Euro (zzgl. Material) auf folgende Punkte prüfen lassen: Beleuchtungsanlage, Reifen, Bremsanlage, Flüssigkeitsstände (Bremsflüssigkeit, Kühlwasser, Motoröl, Scheibenwischwasser), Batterie, Lüftungsanlage, Wischerblätter und Scheibenwaschanlage.

Kurz gemeldet

Luca Gutmann ist zurück im heimischen Betrieb. Seine aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem das Projekt „Papierloses Autohaus“ und der Ausbau der Präsenz des Renault-Dacia-Autohaus Gutmann im Bereich Social Media.



Nachdem seine Weiterbildung zum Betriebswirt für das Kraftfahrzeuggewerbe er in Northeim erfolgreich abgeschlossen hat, hat er die Gelegenheit genutzt, um in einem Mehrmarken-Betrieb mit mehreren hundert Mitarbeiterinnen und mehreren Zweigniederlassungen Erfahrungen zu sammeln.

Unser kontakt- und bargeldloser Service für Sie:

- Mit unserer kostenlosen Gutmann Tankkarte* tanken Sie bei uns rund um die Uhr. Ihre monatliche Abrechnung begleichen Sie bequem per Überweisung.
- *10 Euro Pfandgebühr
- Auto waschen und 10% sparen mit unserer 50Euro-Gutmann Waschkarte im Wert von 55 Euro. Gültig für alle Programme unserer Waschanlage.

dialog@renault-gutmann.de



www.renault-gutmann.de

Wir alle sind das GutmannTeam. Im Gespräch mit Jasmin Adam-Gutmann und Thomas Gutmann.

Junge Mitarbeiter*innen haben andere Bedürfnisse als ältere und Eltern noch einmal andere. Dazu kommt, dass Menschen nicht gleichermäßen belastbar sind und unterschiedlich mit Stresssituationen umgehen. Auch psychosoziale Belastungen nehmen zu. Wie geht ihr mit dieser Vielfalt um und welchen Stellenwert hat Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im Autohaus Gutmann?

Es ist uns sehr wichtig, die Bedürfnisse und Anforderungen jedes einzelnen Teammitglieds in der aktuellen Lebensphase wahrzunehmen. Wir wollen gemeinsam Lösungen finden, die für beide Seiten wertschöpfend und realisierbar sind.

Dabei ist unsere grundlegende Haltung, die gesamte Lebensarbeitszeit in Betracht zu ziehen, um anhand von diversen Herangehensweisen eine lebenslange Beschäftigungsfähigkeit zu fördern.

Die hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter - sie lag in Spitzenzeiten bei 24 Jahren - und die geringe Fluktuation bei unserer Belegschaft zeigen, dass unsere Mitarbeiter zufrieden sind. Das gibt uns allen Grund, stolz zu sein.

Allerdings ruhen wir uns auf diesem Erfolg nicht aus, sondern bieten unseren Angestellten individuelle Programme an. Sei es, ältere Mitarbeiter durch sukzessiven Stundenabbau sanft auf den Ruhestand vorzubereiten, und damit auch altersgerecht für mehr Regeneration zu sorgen oder indem wir in psychosozialen Krisen flexible Arbeitszeiten ermöglichen. Wir ermutigen und unterstützen Mitarbeiter mit erhöhtem gesundheitlichen Gefährdungspotential, an Programmen der Deutsche Rentenversicherung teilzunehmen, und in Elternzeit zu gehen, ist bei uns selbstverständlich.

Bei den Pausenregelungen, die auch einen erheblichen Teil des BGM darstellen, sind wir überzeugt, dass diese eingehalten werden müssen. Besonders bei einem 8-Stunden-Arbeitstag muss darauf geachtet werden, weil sie unverzichtbar für den Erhalt der körperlichen und seelischen Gesundheit sind.

Durch die aktuelle Verjüngung unserer Teams gibt es im Bereich Gesundheitsvorsorge natürlich auch Punkte, die statt Euphorie Gesprächsbedarf hervorrufen. So mancher junge Mitarbeiter, der sich in der Blütezeit seines Lebens befindet, kann die mittel- und langfristigen Folgen noch nicht richtig einschätzen. Was tut ihr als Geschäftsleitung konkret in Sachen Gesundheitsfürsorge?

Wir führen alle zwei Jahre einen Gesundheitstag durch. Beim letzten, der von der Innungskrankenkasse unterstützt wurde, ging es unter anderem auch um gesunde Ernährung. Seitdem stellen wir für unser Team wöchentlich eine frische Obstkiste bereit, die auch gerne angenommen wird. Wir hoffen sehr, dass wir dieses Jahr wieder einen solchen Tag durchführen können. Einige, eher individuell zugeschnittene Maßnahmen, wie Altersteilzeit und flexible Arbeitszeiten, haben wir eben ja bereits angesprochen. Wieviel Individualität ist bei einem Unternehmen eurer Größe möglich?

Individualität hat in unserem Betrieb auf jeden Fall einen hohen Stellenwert - es gehören selbstverständlich immer beide Seiten dazu. Gerade bei individuellen Lösungen kommt es ganz besonders auf gute Kommunikation und viel Transparenz an. Leider sind diese Themen ganz oft auf die Geschäftsleitung reduziert. In einem vertrauensvollen, wertschätzenden Betriebsklima spielt man sich bestenfalls die Bälle gegenseitig zu und erreicht so die besten Lösungen.

Wie schaut es bei euch mit der Arbeitssicherheit aus? Gefahrstellen für Ar-

beitsunfälle gibt es in einem Autohaus ja mehr als genug.

Unser Arbeitssicherheitsbeauftragter Max Lais hat verschiedene Fortbildungen besucht. Er ist für die jährlich vorgeschriebenen Mitarbeiterunterweisungen und die Dokumentation zuständig. Zusätzlich werden wir parallel in regelmäßigem Turnus von der DEKRA geprüft und von unserem Betriebsarzt Dr. Sedlak betreut. Max Lais begleitet auch die Betriebskontrollen. Wie habt ihr, beziehungsweise wie er-



lebt ihr und euer Team die seit einem Jahr andauernde COVID19-Pandemie? Welche Maßnahmen habt ihr ergriffen, um möglichst gut durch diese Zeit zu kommen?

In der Tat: Ein sehr durchwachsendes Jahr! Wir erleben seit Beginn der Pandemie natürlich viel Unsicherheit und nehmen Ängste auf allen Seiten wahr.

Wir sehen uns in der Pflicht, aus Selbstverantwortung uns und unseren Kunden gegenüber, alle uns möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Ansteckungsgefahr zu senken. Hierzu gehören Hygienekonzepte ebenso wie das Angebot des kontaktlosen Werkstatt- und Verkauf-Abbaus und eine ausgeklügelte Terminplanung, um direkte Kontakte im Autohaus zu reduzieren. Der jetzt anstehende Räderwechsel stellt uns vor enorme Herausforderungen. Zur Erfassung der Kontaktdaten nutzen wir deshalb auch die neue luca-app. Sie ist sehr einfach zu handhaben und verschlüsselt die Daten sicher. Auf www.luca-app.de gibt es Informationen dazu.

Aktuell sind wir dabei, ein Schnell-Test-Konzept in unserem Betrieb einzuführen - bis dann hoffentlich in den nächsten Monaten die Auswirkung der Impfkampagne etwas den Druck aus dem Ganzen nimmt. Einige unserer Mitarbeiter sind auch schon geimpft. Manche aufgrund ihrer Funktionen als „First Responder“ bei der Freiwilligen Feuerwehr, andere haben Berechtigungsscheine verschiedener Art. Wie reagieren euere Kunden?

Unsere Kunden sind sehr respektvoll und zuverlässig was die Maßnahmen anbelangt. Natürlich gibt es hier und da noch Stolpersteine. Besonders, wenn Kunden gewohnt sind, „einfach“ mal in die Werkstatt oder direkt zu den Annahemestern durchzugehen, statt sich am Empfang anzumelden, damit die Abläufe besser eingehalten werden können. Aber insgesamt betrachtet, sind wir unseren Kunden sehr dankbar für ihre Disziplin, für ihr solidarisches Verhalten und bekommen von ihnen auch häufig Anerkennung zurück. Das ist sehr wohlwiegend.

In schwierigen Zeiten ist die Kommunikation zwischen Führungs- und Mitarbeiterbene besonders wichtig. Maßnahmen die ergriffen werden müssen, müssen auch umgesetzt werden. Bezieht ihr euere Mitarbeiter in die Entscheidungsfindung ein? Wir führen regelmäßig Teamsitzungen

in kleineren Gruppen wie Azubis, Verkauf-, Büro- und Werkstatt-Team durch. Bei diesen wird Feedback gegeben, anstehende Veränderungen, Verbesserungspotential, Personalfragen, to-do's und vieles mehr besprochen. Das Protokoll wird in den jeweiligen Abteilungen verteilt. In diesen Runden haben die Mitarbeiter die besten Voraussetzungen, ihre Meinung, ihre Wünsche oder ihre Bedenken einzubringen. Unsere Gesamtmitarbeiterbesprechungen müssen leider aufgrund von Corona ausfallen.

Passend zu einem Familienunternehmen ist die Hierarchie in unserer Firma sehr flach. Dass Entscheidungen und Veränderungen, die gemeinsam gefunden oder besprochen wurden, am nachhaltigsten sind, ist ja nichts Neues. Von oben herab verordnete Regeln ohne Kommunikation - diese Zeiten sind vorbei und das ist auch gut so.

Wir sind uns sehr bewusst: Das Gutmann-Team sind wir alle. Natürlich gibt es auch Entscheidungen, die nicht verhandelbar sind und von der Geschäftsleitung gefällt werden müssen. Aber auch in solchen Fällen setzen wir auf Transparenz.

Ihr beschäftigt Menschen aus ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen, mit ganz verschiedenen persönlichen Hintergründen. Ist euch bewusst, dass ihr in Sachen Inklusion und Diversität gut aufgestellt seid? Spielen diese Begriffe bei euch eine Rolle?

Ganz ehrlich: Diversität und Inklusion sind für uns Selbstverständlichkeiten, die das Leben und die Menschen mit sich bringen. Jeder Mensch ist so, wie er ist - und das ist genau so richtig. Wir leben in einem Zeitalter, in der sich unserer Meinung nach solche Begriffe endlich mal „verselbständigen“ sollten.

Glücklicherweise wird in unserem Team die gleiche Haltung gelebt. Egal, ob Menschen mit Migrationshintergrund, mit Behinderungen, Problemen im sozialen Bereich oder Homosexualität - es gibt hier keinerlei Vorurteile oder Umgangsprobleme innerhalb unseres Teams. Ganz im Gegenteil: Wir sehen diese Vielfalt als Bereicherung in unserem Lebens- und Arbeitsalltag.

Wie oft haben wir schon herzlich gelacht, wenn der Ruf nach KING BAMBO - diesen Spitznamen hat sich unser aus



Gambia stammender Mitarbeiter selbst gegeben - durch die Werkstatt hallt oder wie stockte uns der Atem, als Ali einfach so als Geste des Dankes syrisches Essen für das gesamte Team brachte.

Solche Dinge regen einen sehr zum Nachdenken an und zeigen, dass eben nicht alles NORMAL oder SELBSTVERSTÄNDLICH ist. Besonders in Corona-Zeiten ist uns allen das besonders bewusst geworden.

Euer Sohn Luca hat sich entschieden, das Autohaus Gutmann in der dritten Generation weiterzuführen. Wie findet ihr diese Entscheidung?

Wir sind stolz und dankbar, dass Luca in unsere Fußstapfen tritt und waren von Anfang an begeistert, wie planvoll er das angegangen ist: von der Ausbildung zum Mechatroniker, über den Meisterbrief bis hin zum Kfz-Betriebswirt. Also, von der Pike auf, wie das eigentlich auch sein sollte. Jetzt ist die Phase der Umsetzung des Gelernten und der Einstieg in die Geschäftsleitung angesagt. Sicher wird er sich noch so mancher Herausforderung und manchem Lernprozess stellen müssen. Aber auch hier sind unsere flachen Hierarchi-



Renault PKW	Preis pro Tag 200 km frei
Twingo	€ 45,00
Clio	€ 50,00
Captur	€ 55,00
Kangoo	€ 55,00
Mégane	€ 55,00
Scenic	€ 70,00
Kadjar	€ 90,00
Talisman	€ 99,00
Espace 7 Sitze	€ 109,00

Transporter	Preis pro Tag 200 km frei
Trafic 9 Sitze	€ 72,00
Master 9 Sitze	€ 89,00
Master Kasten, lang	€ 89,00

Dacia PKW	Preis pro Tag 200 km frei
Sandero	€ 49,00
Lodgy, Dokker, MCV	€ 55,00



ZE mieten.

Jetzt Elektrofahrzeuge (er)fahren.

ZE	Preis km frei
Twizy Z.E.	ab € 29,00
Kangoo Z.E.	ab € 69,00
Zoe Z.E.	ab € 79,00



Lager Bollschweil

Überdachte Abstellplätze und Lagerräume.
lager-bollschweil@web.de

AU/HU

Mo.-Mi.-Fr.
Die Haupt- und Abgasuntersuchung findet für Sie bei uns im Haus statt.

Wir reparieren Glasschäden schnell und preiswert in unserer Werkstatt.

Kostenlos bei Teil- oder Vollkaskoversicherung



Der Mann für (fast) alle Fälle im Autohaus. Unser Hausmeister Roland Sinz.



Dem Autohaus Gutmann war Roland Sinz schon jahrelang nicht nur als treuer Kunde verbunden, bevor er dort im Mai 2020 seinen Dienst als Hausmeister angetreten hat. Damals wollte er sich nach siebzehn Jahren als Hallentechniker bei der Freiburger Messe beruflich noch einmal neu orientieren.

„Auch für das Autohaus ist Roland Sinz ein Glücksfall. Einen Hausmeister zu finden, der flexibel in verschiedenen Bereichen eingesetzt werden kann und die zu erledigenden Arbeiten selbst sieht, ist nicht einfach zu finden.“, Wir sind wirklich froh, Roland im Team zu haben. Er ist super motiviert und für seine Bereitschaft, auch mal kurzfristig einzuspringen, sind wir sehr dankbar,“ lobt Jasmin Adam-Gutmann. „Wir haben ein freundschaftliches Verhältnis zueinander und ich hoffe, dass er uns möglichst lange als Teammitglied erhalten bleibt.“

der Geschäftsleitung. „Thomas Gutmann beeindruckt mich mit seiner unbeschwert, fröhlichen Art, und dass er meistens gut gelaut ist,“ erzählt Roland Sinz. Lachend fügt er hinzu: „Und für den Seniorchef bin ich sozusagen die rechte und die linke Hand.“

Prüfung erfolgreich bestanden. Unser neuer Geselle Bambo Samra.



Glücklich und stolz ist Bambo Samra darauf, dass er es geschafft hat: Sein Gesellenbrief bestätigt ihm, dass er im Februar „im Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechtroniker, Schwerpunkt Personenkraftwagen-technik, die Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt“ hat.

Leicht war der Weg bis zu diesem Ziel für den heute 25-Jährigen nicht. Als Vollwaise aus Gambia geflohen, lebte er seit September 2013 in Deutschland, hat mehrere Sprachkurse besucht und ist als Asylant anerkannt.

Schon während seines dreimonatigen Schulpraktikums Anfang 2015 begeisterte der hilfsbereite, aufgeweckte junge Mann das Gutmann-Team. Nach einem guten Hauptschulabschluss und dem erfolgreichen Besuch der Be-

rufschule hat er die Chance ergriffen, sich im Autohaus Gutmann zum Kraftfahrzeugmechtroniker ausbilden zu lassen.

„Bambo hat es trotz seiner persönlichen, schwierigen Situation geschafft. Er kann zu Recht stolz auf sich sein. Als Teenager aus der Heimat fliehen zu müssen, völlig alleine in einem fremden Land anzukommen dessen Sprache man nicht spricht, ist eine ungeheure Herausforderung. Für seine eigenen Kinder mag man sich das absolut nicht vorstellen,“ sind sich Jasmin und Thomas Gutmann einig. „Wir gratulieren Bambo herzlich zur bestandenen Gesellenprüfung und freuen uns sehr, dass er jetzt als Kraftfahrzeugmechtroniker unser Team verstärkt.“

Mut machen und Perspektiven geben. Unser neuer Auszubildender Ali Alhamada Alkhalaf.



„Aufgrund des Praktikums war es möglich, nicht nur Ali sondern auch uns und unserem Team genügend Zeit für die Einführung in die Werkstattabläufe und zum Kennenlernen zu geben. Darüber hinaus konnte er seine Sprachkenntnisse verbessern,“ so Thomas Gutmann. „Für Auszubildende mit Migrationshintergrund ist das eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Berufsausbildung. Wenn dann zu der Unterstützung durch uns und unser Team auch noch, wie bei Ali, Fleiß, Wille und Kooperationsbereitschaft kommen, dann klappt das auch.“

Der 21-Jährige musste aufgrund des Kriegs in Syrien mit seiner Familie aus seiner Heimatstadt Aleppo fliehen. Seit 2016 leben sie in Deutschland. Für Autos interessiert sich der junge Mann schon lange. Mit einem gewissen Stolz erzählt er: „Ich bin gut im Handwerk und habe schon als Kind in meiner Heimat meinem Onkel gerne bei Reparaturen an Autos geholfen.“ Da lag es für ihn nahe, sich zum Kraftfahrzeugmechtroniker ausbilden zu lassen, und den für die Ausbildung erforderlichen Schulabschluss zu machen. Auch dass er sich beim örtlichen Autohaus beworben hat,

ist für ihn selbstverständlich. „Das Autohaus Gutmann ist ein bekanntes Unternehmen. Da es sich in meinem Wohnort befindet, war mir bekannt, dass es ein sehr guter Ausbildungsbetrieb ist. Nach einer persönlichen Anfrage konnte ich ein Praktikum absolvieren.“

Die Ausbildung gefällt Ali Alhamada Alkhalaf sehr gut. Mit seinen Kollegen, die ihm viel beibringen, erzählt er, kommt er super klar. Eine gelungene Überraschung war, als er kurz vor Weihnachten das gesamte Gutmann-Team mit einem „kleinen“ Dankeschön überrascht hat. Das „kleine“ Dankeschön bestand aus einem langen Buffett syrischer Spezialitäten. Alles frisch zubereitet von ihm und seiner Familie. Verspeist wurde es selbstverständlich unter Corona-Bedingungen.

Und das Gutmann-Team? Jasmin Adam-Gutmann: „Wir als Arbeitgeber und wir Menschen, die es in der Vergangenheit nicht leicht gehabt haben, eine neue Perspektive geben und Mut machen können. In diesem Sinne: Herzlich willkommen und viel Glück, Ali!“

Fortsetzung Interview.

und unser hervorragendes Team mit seinem großen Erfahrungsschatz, sehr hilfreich und unterstützend. Es ist sehr erleichternd, schon jetzt zu wissen, dass es mit der Firma weitergeht. Ansonsten würde innerhalb der nächsten 10 Jahre eine große Entscheidung anstehen und wir müssten uns Gedanken machen, inwiefern das Unternehmen weitergeführt werden könnte.

Probleme, wie es sie in vielen Firmen bei einem Generationswechsel gibt, wollen wir vermeiden. Wir alle möchten, dass es eine behutsame, langsame Entwicklung wird. Im Vordergrund steht für uns eine für beide Seiten wertschätzende Lösung. Welche Projekte und Arbeitsbereiche fallen bereits jetzt in Lucas Zuständigkeit?

Social-Media, Digitalisierung und Optimierung von verschiedenen Abläufen im Verkaufsbereich. Dazu kommt Fahrzeug-Beschaffung und -einkauf, Verkauf von Gebrauch- und Neufahrzeugen. Besonders wichtig ist sein objektiver Blick auf eingefahrene Abläufe, diese zu hinterfragen und sie bei Bedarf neu zu strukturieren.